



## Ernährung

**Die Katze ist und bleibt ein Karnivore (Fleischfresser), der Versuch einer veganen Ernährung ist Tierquälerei!!!**

Damit Ihre Katze gesund bleibt, achten Sie bitte auf eine ausgewogene Ernährung mit spezieller Katzennahrung. Was Sie füttern sollten, hängt von Alter, Gesundheitszustand und Vorliebe der Katze ab. Informieren Sie sich bitte durch entsprechende Fachliteratur und lassen Sie sich von Ihrem Tierarzt beraten. Wichtig ist, dass Sie Ihre Katze regelmäßig mindestens zwei Mal am Tag füttern und ihr ständig frisches Wasser zur Verfügung stellen.

### Grundsätzlich gilt:

- Geben Sie Ihrer Katze kein Schweinefleisch. Es kann den, für den Menschen ungefährlichen Erreger der Aujeszkyschen Krankheit enthalten und zum Tode führen.
- Das Futter sollte auf individuelle Bedürfnisse, wie beispielsweise Alter, Energieverbrauch und Trächtigkeit, abgestimmt sein.
- Egal, ob Trocken- oder Nassfutter gegeben wird: Wasser sollte immer zur Verfügung stehen.
- Eine gute Ergänzung zum Fleisch sind ab und zu 1 – 2 TL geriebene Karotten, Hefeflocken, Reis, Eigelb und Fisch.
- Vorsicht bei Quark und anderen Milchprodukten: Sie verursachen sehr häufig Durchfall, da 90% der erwachsenen Katzen laktoseintolerant sind.  
Wenn Sie ihrer Katze als Leckerchen ab und zu Milchprodukte geben möchten, dann greifen Sie bitte auf laktosefreie Produkte zurück
- Wichtig für Ihre Katze ist Katzengras (auch Zyperngras und Grünlilien sind geeignet) oder spezielle Pasten gegen Haarballenbildung. Das Gras bindet die im Magen vorhandenen Haare. Katzen schlucken sie automatisch bei der Säuberung des Fells. Die dadurch entstandenen Haarballen werden von der Katze von Zeit zu Zeit wieder herausgewürgt, das ist völlig normal und kein Grund zur Sorge. Die Pasten helfen Ihrer Katze die Haare mit der Verdauung auszuscheiden und sind im Zoofachhandel erhältlich. Bei regelmäßiger Gabe kann ein auswürgen der Haarballen entfallen.

### **Katzen richtig füttern**

Die richtige Ernährung bildet die Grundlage für ein gesundes und langes Katzenleben. Durch sie wird ein Über- oder Untergewicht sowie Mangelerscheinungen und die damit einhergehenden Folgen für die Gesundheit vermieden.

### **Auf die richtigen Inhaltsstoffe kommt es an**

Katzen benötigen sehr viel tierisches Eiweiß, welches sich vor allem in Innereien, Fleisch und Fisch anfindet. Auch tierisches Fett ist unentbehrlich in der Fütterung. Es liefert Energie und hilft bei Aufnahme diverser Vitamine. Aber Vorsicht: Ein Zuviel oder Zuwenig an Vitaminen ist gesundheitsschädigend. Rohe Rinderleber beispielsweise enthält sehr viel Vitamin A. Dieses ist unter anderem wichtig für Augen und Haut. Ein Zuwenig kann zu Haut- und Augenproblemen führen. Vitamin A wird nicht über den Harn ausgeschieden sondern in der Leber gespeichert. Ein Zuviel an Vitamin A kann demnach zu Vergiftungserscheinungen führen, die sich durch Lethargie, Depression, verringerten

Quelle: TASSO, Vier Pfoten



Appetit und Lahmheit bemerkbar machen. Ein Gang zum Tierarzt ist bei diesen Symptomen unerlässlich.

Mineralstoffe wie Calcium, Eisen und Jod sind wichtig für Knochen, Muskeln und Zähne. Auch die Aminosäure Taurin sollte in der Zusammensetzung des Futters nicht fehlen, da dies zu ernstzunehmenden Erkrankungen der Augen und des Herzens führen kann. Ballaststoffe sind wichtig für die Verdauung und werden insbesondere durch den Verzehr von Gemüse aufgenommen.

Quelle: TASSO, Vier Pfoten